



@home - Lernen, Zanken, Kuscheln

Wie Familien sich im Lockdown neu
finden

Anne Zimmer
Topic Lead Qualitative Forschung
DATA Alliance

Hintergrund & Setting

Hintergrund & Zielsetzung

Wir wollten verstehen:

- Was in Familien zur Zeit passiert
- Wie Familien mit der Situation umgehen
- Was sich in Familien aktuell verändert (wenn auch nur im Kleinen)



Methodik

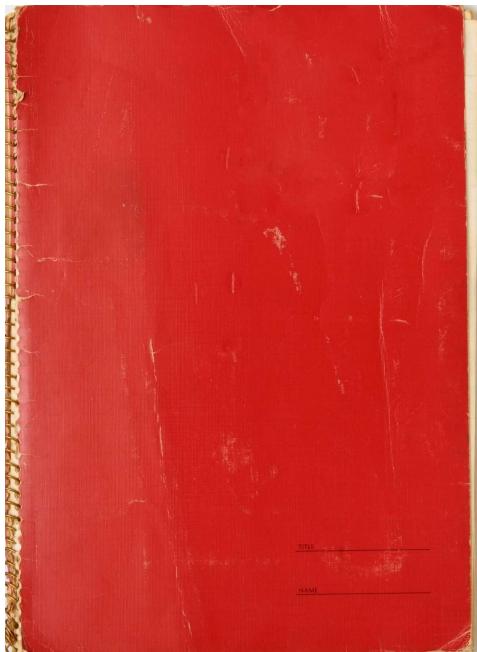
Forschungsdesign

- Qualitative Online Community (18. bis 25. März 2021)
- Stichprobe: n=12 Vätern/n=12 Mütter und separat mit n=12 Kindern
- Ergänzend n=10 face-to-face Interviews* (1 Stunde) mit Eltern und n=6 Kindern
- Gesamter Erhebungszeitraum: 18. März - 6. April 2021
- Durchführung: DATA Alliance/Ad Alliance

**alle Interviews wurden online über MS Teams durchgeführt*

Online Community: nah dran am Familien-Alltag!

DIARY



FORUM & CHAT



TAGESAUFGABEN



Ergebnisse

Was macht der Corona-Lockdown mit den Familien?

Familien erleben mit der Corona-Krise entscheidende Veränderungen im Alltag.

An overhead view of two children sitting on a dark grey chalkboard. The child on the left is a young girl with blonde hair, wearing a light blue shirt and dark pants, sitting cross-legged. The child on the right is a young girl with dark hair, wearing a striped shirt and a denim vest, also sitting cross-legged. They are holding hands. The chalkboard is covered in various drawings and symbols drawn with white and colored chalk. There are mathematical symbols like $x=a$, a sine wave, a heart, a cat's face, a hopscotch grid, a sun, a star, and several flowers. The text is overlaid on a white rectangular background.

„Die Stimmung ist wie eine Sinus-Kurve“

Tanja mit drei Kindern (4,6 und 10 Jahre) aus Köln

Lockdown: Jeder Tag eine Achterbahnfahrt der Gefühle

- Notfalllösungen
- Keine Planbarkeit
- Mehr Stress



„Immergleiches
Zusammensein“
100% Familie
Vater/ Mutter/
Kinder leiden!

- Ausschlafen
- Flexibilität
- Aber auch:
Langeweile



Eltern als
(alleinige)
Taktgeber
Rückfall in die
1950er Jahre

Vor allem für Mütter: bedrückendes Dilemma

Man hat das Gefühl, keiner Anforderung gerecht werden zu können



Corona-Lockdown birgt aber auch Positives



Familien rücken enger zusammen (Geschwister untereinander, Eltern und Kinder, vor allem auch Väter und Kinder)

Der Alltag wird flexibler und man hat mehr Zeit - das eröffnet neue gemeinsame Zeit

Man entdeckt gemeinsam mehr Neues und inspiriert sich gegenseitig (Bsp. Kochen und Backen)

**„Wir sind als Familie stärker zusammengerückt, viel mehr auf Familie konzentriert. Vorher haben wir mehr oder weniger aneinander vorbei gelebt.“
(Julius)**

Wie managen Familien diese neue Situation?

Familien kriegen diese neue Situation ganz unterschiedlich in den Griff.



„Ich bin eine überforderte Chaos-Managerin“
Tanja mit drei Kindern (4,6 und 10 Jahre) aus Köln

Essen per se nimmt eine bedeutende Rolle ein

Wichtigste Bestandteile Alltag (Top 5)



Quelle: Quelle: DATA Alliance/Ad Alliance: @home - Lernen, Zanken, Kuscheln - Wie Familien sich im Lockdown neu finden/ Qualitative Untersuchung zur Situation von Familien im Lockdown
Frage: Welche sind bisher die wichtigsten Bestandteile Ihres Alltags mit den Kindern?

Familien finden sich auf unterschiedliche Art zurecht

Zentrale Umgangsformen mit dem neuen Alltag



An overhead view of two children sitting on a dark grey chalkboard floor. The child on the left is a girl with blonde hair, wearing a light blue shirt and dark pants. The child on the right is a girl with dark hair, wearing a striped shirt and a denim vest. They are holding hands. The floor is covered in colorful chalk drawings, including a pink heart, a yellow flower, a white cat, a hopscotch grid with numbers, and various other abstract shapes and patterns.

„Der Kühlschrank ist oft die einzige Abwechslung“

Tanja mit drei Kindern (4,6 und 10 Jahre) aus Köln

Ernährung von Familien hat sich verändert

FRÜHSTÜCK



VON ALLEM MEHR



HIN UND HER



MEHR CONVENIENCE






„Beim Einkauf freue ich mich auf die Zeit alleine“
Tanja mit drei Kindern (4,6 und 10 Jahre) aus Köln

Einkauf ohne Kinder, trotzdem mit „Pester Power“

Einkauf findet tendenziell eher ohne Kinder statt (mit Ausnahmen) und es werden eher geplante, größere Einkäufe gemacht.

Eltern genießen es auch, mal „Zeit für sich“ zu haben und ohne die Kinder einkaufen zu gehen.

Kinder sind aber immer im Kopf dabei und bekommen jetzt tendenziell häufiger Mitbringsel und kleine Geschenke (schlechtes Gewissen).



„Das ist jedes Mal eine riesige Überraschung für die Kinder. Mich macht es glücklich, wenn die Kinder sich so freuen.“
(Mateus)

Mitbringsel sollen beschäftigen und besänftigen

Alle Kinder in der Online-Community geben an, dass sie sich regelmäßig etwas wünschen dürfen und 2/3 sagen, dass sie aktuell mehr mitgebracht bekommen.

Beliebte Mitbringsel sind Sachen, die die Kinder beschäftigen und anregen:

- Malbücher, Stickerbücher
- Guthaben für Nintendo oder Playstation
- Zeitschriften (Ninjago, Schleich, Mickey Mouse)
- Bastelsachen/Malsachen

Aber auch Dinge, die besänftigen:

- Süßigkeiten, Knabbereien, Gebäck



Hypothesen für die Zukunft

Familien planen, das ein oder andere aus der Corona-Krise für sich mitzunehmen.

Das „Familiengefühl“ soll erhalten bleiben



„Für uns soll die Intensivierung der Zeit als Familie erhalten bleiben.“
(Christian)

„Vorher haben wir unsere Tochter viel weniger intensiv aufwachsen sehen als jetzt.“ (Judith)

„Ich möchte auf jeden Fall dass wir auch in Zukunft stressfreier unterwegs sind. Wir machen dann nur noch einen Sportkurs und nicht so viele Termine am Wochenende. Alles etwas entspannter.“ (Francesca)

Fahrräder und Gesellschaftsspiele sind die Gewinner

Wichtigste Dinge, die in der Zukunft Bestand haben werden (Top 5)



Familien verändern sich (wenn auch nur im Kleinen)

Hypothesen

Gewohntes wird weiterhin Bestand haben	Disziplin zahlt sich aus	Neues Familienmodell „angetestet“	Manche Ausnahmen werden zur Regel
<ul style="list-style-type: none">• (Noch mehr) Zeit draußen genießen• Outdoor wird (noch) wichtiger (viele wünschen sich/haben einen Garten - nutzen diesen noch mehr)	<ul style="list-style-type: none">• Sport und Bewegung werden wichtig bleiben (Kinder haben neue Sportarten für sich entdeckt oder ihre alten Sportarten sehr vermisst)• Gesunde, bewusste Ernährung	<ul style="list-style-type: none">• Flexibilisierung des Familienlebens durch mehr Homeoffice• Väter rücken (noch) näher an die Familie/Kinder• Kinder entdecken mehr „erwachsene“ Hobbys	<ul style="list-style-type: none">• Kinder werden sich mehr allein (kreativ) beschäftigen können• Medien werden eine „neue“ Rolle spielen (Apps, Tablets..)

Vielen Dank!

Kontakt



Anne Zimmer

Topic Lead Qualitative Marktforschung
DATA Alliance

Tel: +49 221 456-71036

Mobil: +49 170 3764339

E-Mail: anne.zimmer@mediengruppe-rtl.de

Mediengruppe RTL Deutschland GmbH

Picassoplatz 1

D-50679 Köln

